

# Erbverzicht

ist ein vom Erblasser zu seinen Lebzeiten mit seinem [Ehegatten](#) oder einem Verwandten geschlossener erbrechtlicher [Vertrag](#), der den Verzicht eines Vertragspartners auf sein gesetzliches [Erbrecht](#) enthält. Der Verzicht kann auch beschränkt werden auf den [Pflichtteil](#) (§ [2346 Abs. 2 BGB](#)), ein [Vermächtnis](#) oder eine letztwillige Zuwendung (§ [2352 BGB](#)) (Palandt, Überbl v § 2346 RNr. 1)

Der [Vertrag](#) braucht zu seiner Wirksamkeit die notarielle Beurkundung.

In der Regel wird der Verzicht durch eine [Zahlung](#) ausgeglichen. Auch eine frühzeitige Auszahlung des Erbes zur Finanzierung eines Kaufes unter gleichzeitigem Erbverzicht in Höhe der ausgezahlten Summe ist von hoher praktischer Bedeutung.